

HALTUNG UND ZUSAMMENARBEIT

Im Mittelpunkt steht die positive Grundhaltung jeder Lehrperson zur Heterogenität (Verschiedenartigkeit) der einzelnen Kinder und zur Zusammenarbeit mit allen Beteiligten.

Die Klasse ist der wichtigste schulische Förderort.

Die IF-Lehrperson trägt zur Förderung im Unterricht bei. Die Eltern unterstützen ihr Kind und tragen die Arbeit der Klassenlehrperson und der IF-Lehrperson mit.



KONTAKTE

Schulkreise Integrative Förderung

Herrengasse
041 811 30 43

Ibach
041 811 32 55

Lücken
041 818 70 76

Rickenbach
041 811 54 74

Seewen Krummfeld
041 811 28 58

Seewen Seerüti
041 811 26 65

Abteilung Schulpsychologie
041 819 19 55

www.gemeindeschwyz.ch

INTEGRATIVE FÖRDERUNG



LEITBILD

Unsere Schule fördert den integrativen Unterricht.

Wir berücksichtigen die verschiedenen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler.

Wir unterstützen das individuelle und gemeinschaftliche Lernen.

Wir fördern und fordern die Schülerinnen und Schüler in der Sach-, Selbst- und Sozialkompetenz.



GEMEINDE
s c h w y z

www.gemeindeschwyz.ch

IF ARBEITSFORMEN

Zusammenarbeit der IF-Lehrperson (schulische Heilpädagoginnen oder Heilpädagogen) und der Klassenlehrperson:

- im Rahmen des Klassenunterrichts
- mit der Halbklassse
- Förderung in der Kleingruppe
- Einzelförderung

Beteiligte bei Gesprächen

im Standortgespräch:

IF-Lehrperson, Klassenlehrperson, Eltern und evtl. Abteilung Schulpsychologie

im Fachteam:

IF-Lehrperson, Klassenlehrperson, Abteilung Schulpsychologie

UNTERSTÜTZENDE FÖRDERANGEBOTE

1. Prävention

Unterstützung aller Kinder in verschiedenen Bereichen (Basisfunktionen, Schulstoff, Arbeitsverhalten, Sozialverhalten, Arbeitsstrategien)

2. Kurzfristige integrative Förderung (max. 6 Monate)

Beobachtungsphase und Früherfassung von Kindern mit aktuellen Schulschwierigkeiten

3. Längerfristige integrative Förderung **ohne** Anpassung der Lernziele

4. Längerfristige integrative Förderung **mit** Anpassung der Lernziele

5. Kleinklasse

Kinder mit andauernden Lern- und Leistungsschwierigkeiten und/oder Verhaltensauffälligkeiten.

LÄNGERFRISTIGE IF OHNE ANPASSUNG DER LERNZIELE

Es betrifft Kinder mit längerfristigen Lern- und Leistungsschwierigkeiten, die dem Stoff der Regelklasse folgen können oder Kinder mit einer Teilleistungsschwäche (Legasthenie/Dyskalkulie).

Im Fachteam oder im Standortgespräch wird im Einverständnis mit den Eltern ein IF-Status zuhanden der Schulleitung empfohlen.

Es findet halbjährlich ein Standortgespräch statt.

Die IF-Lehrperson ist verantwortlich für die Förderplanung, Lernbegleitung und die Aktenführung.

Das Kind mit diesem IF-Status arbeitet im Rahmen des Klassenunterrichts an den Stoffzielen der Regelklasse.

Die Beurteilung erfolgt durch die Klassenlehrperson mit Zeugnisnoten.

Die Abteilung Schulpsychologie überprüft die Massnahmen nach spätestens zwei Jahren.

Der IF-Status kann in einem Standortgespräch unter Einbezug der Abteilung Schulpsychologie aufgehoben werden.

Der Übertritt in die Real- oder Sekundarschule steht offen.

LÄNGERFRISTIGE IF MIT ANPASSUNG DER LERNZIELE

Es betrifft Kinder, die dem Stoff der Regelklasse *nicht* folgen können oder grundsätzlich mehr Zeit zum Lernen brauchen.

Im Fachteam oder im Standortgespräch wird im Einverständnis mit den Eltern die *Anpassung der Lernziele* zuhanden der Schulleitung empfohlen.

Das Amt für Schulaufsicht bewilligt wenn nötig eine Notenbefreiung. Dies kann auch Kinder mit einer Teilleistungsschwäche betreffen (Legasthenie/Dyskalkulie).

Es findet halbjährlich ein Standortgespräch statt.

Das Kind mit diesem IF-Status arbeitet an individuellen Lernzielen im Rahmen des Klassenunterrichts.

Es findet keine Notengebung in den entsprechenden Bereichen oder Fächern statt. Die IF-Lehrperson erstellt einen Lernbericht.

Die Abteilung Schulpsychologie überprüft die Massnahmen nach spätestens zwei Jahren.

Der IF-Status kann in einem Standortgespräch unter Einbezug der Abteilung Schulpsychologie aufgehoben werden, wenn die Promotion erreicht wird.

Im 5. Schuljahr erfolgt in der Regel der Wechsel in die Kleinklasse.

